

Dampfsaison im Zürcher Oberland

Foto: Hugo Wenger



Eisenbahndyile vergangener Tage pur: Dampfzug DVZO bei Bäretswil im Zürcher Oberland.

Am «Tag der Arbeit», dem 1. Mai, beginnt dieses Jahr die Saison der Dampfzüge im Zürcher Oberland. Für die Betriebsmitglieder des Vereins ist es selbstverständlich, an einem Sonntag zu «arbeiten», schliesslich ist es ein freiwilliger Einsatz zugunsten der Öffentlichkeit. Dank ihnen kann ein wichtiges Stück Eisenbahngeschichte, ein Kulturgut par excellence, betriebsfähig erhalten werden. Die freiwillige Mitarbeit bei der Dampfbahn macht Spass und trägt zur viel gepriesenen Work-Life-Balance bei.

Die beliebten Dampfzüge fahren in Bauma aus der historischen Bahnhofshalle ab, einem nationalen Kulturgut und Denkmal-

schutzobjekt von 1860. Diese Halle zierte erst seit letztem Herbst das Zentrum von Bauma im Tösstal. Ursprünglich diente sie als Teil des ersten Bahnhofsvon Basel und wurde später nach Olten auf das Areal der Industriewerke der SBB wieder aufgebaut.

Neu kommt diese Saison die Dampflok Ed 3/4 Nr. 2 «Hinwil» zum Einsatz. Nach achtjähriger «Auszeit», die Dampflok mit Jahrgang 1903 musste von den DVZO-Mitgliedern umfassend revidiert werden. Jetzt wird sie wieder abwechslungsweise mit den übrigen Dampflok die Züge durch das Zürcher Oberland ziehen. Die Dampflok «Hinwil» war übrigens die erste Dampflok, mit

welcher der DVZO 1978 die öffentlichen Dampfbahn-Fahrten im Zürcher Oberland lancierte.

Die öffentlichen Dampfzüge bestehen aus liebevoll restaurierten Originalwagen und zirkulieren zwischen Bauma und Hinwil. In den Zügen ist stets ein Buffetwagen eingereiht. Das Angebot verführt zu einem spontanen Apéro oder einen feinen Zvieri, bestehend aus kulinarischen Genüssen der Region. Auch für Gruppenausflüge und Extradfahrten ist die Dampfbahn eine willkommene Abwechslung. Ein Extrazug kann nach Wahl von einer Dampflok oder auch einer historischen Elektrolok gezogen werden und fährt auch ausserhalb der Stammstrecke Bauma-Hinwil. Die Website www.dvzo.ch hält nähere Informationen bereit.

Jeden ersten und dritten Sonntag in den Monaten Mai bis Oktober verlassen die öffentlichen Dampfzüge den Bahnhof Bauma um 09.30, 10.35, 12.30, 13.35, 14.40 und 15.50 Uhr. Den Bahnhof Hinwil verlassen die Züge um 10.30, 11.30, 13.30, 14.30, 15.45 und 16.45 Uhr. Ein Retourbillet kostet 35 Franken. Kinder bis zum 16. Altersjahr reisen in Begleitung eines Erwachsenen gratis.

Eine Besonderheit ist bei den Fahrten diesen Mai zu beachten. Statt wie gewohnt am 3. Sonntag verkehren die Züge am zweiten Dampfbahn-Sonntag erst am 4. Sonntag, dem 22. Mai. Der Grund für den Ausfall der Fahrten am 15. Mai ist das 20-Jahre-Jubiläum der befreundeten Zürcher Museums-Bahn. Der DVZO feiert mit und verlegt seine Dampfzüge am Pfingstwochenende ins Sihltal. DVZO

Weitere Phase in der Moritzer Bahnhofumgestaltung

Nach Ende der Wintersaison begann die Demontage des geschützten Zwischenperrondachs, das später in Bever wiederaufstehen wird. Weil Stammnetzreisezüge nur noch Gleis 1 und das umschaltbare (Wechsel-/Gleichstrom) Gleis 6 zur Verfügung stehen, kreuzen die Albulazüge während der ganzen Fahrplanperiode bereits in Celerina. Und weil die Gleise nur talseitig über Weichen verfügen, gestaltet sich das Umfahren dieser Züge aufwendig. Der dortige Tm zieht die Komposition ins Gefälle Richtung Streckengleis zurück, damit nachfolgend die Zuglok in ein anderes Gleis wechseln kann. Nun drückt der Tm die deswegen limitierte Anzahl Wagen zurück ins Gleis 1. Zum Schluss wechseln Tm und Zuglok ihre Positionen.

TK



Foto: Thibert Keller

Situation in St. Moritz vom 9. April: Ganz links – u.a. mit dem lila Kehrtrickwagen – der Gleichstrombereich. Am fertiggestellten Perron steht auf dem umschaltbaren Gleis 6 ein Zug via Vereina nach Landquart. Daneben der Tm 119, gefolgt vom alten, in Demontage befindliche Perrondach. Auf Gleis 1 steht der abfahrbereite Zug nach Chur. Ganz rechts der restaurierte, ebenfalls unter Schutz stehende Güterschuppen.